

## Triumph der Regen-Könige

Spannender und interessanter kann ein Formel 1 Rennen kaum sein. Der Regen von Hockenheim bescherte den 65.000 Fans (155.000 an allen Tagen) einen packenden Grand – Prix mit einem verdienten Sieger Max Verstappen aber auch einem Sensationszweiten Sebastian Vettel.

Dem Niederländer brandete von den Oranje-Tribünen begeisterter Jubel entgegen, aber auch Sebastian Vettel wurde von den Fans gefeiert. „Was für ein Rennen“ sein Kommentar am Ziel „ Es war ein langes Rennen aber es hat viel Spaß gemacht. Bei der letzten Safety-Car-Phase hatte ich schon das Gefühl, dass es noch für das Podium reichen könnte.“ Der 32-Jährige wirkte fast ein wenig erstaunt über seinen zweiten Platz und fügte mit seinem wiedergewonnenen spitzbübischen Lächeln noch hinzu „Es fühlt sich nicht ganz wie ein Sieg an, aber ich bin zufrieden und werde gut einschlafen können“.

Nach einem für Ferrari verkorkstem Qualifying-Samstag hatte er vom letztem Startplatz starten müssen. Ein defekter Turbolader war der Grund hierfür. Auch Teamkollege Charles Leclerc erreichte mit defekter Benzinzufuhr lediglich den zehnten Platz.

Doch bereits in Runde eins des Rennens machte Vettel sechs Plätze gut und reihte sich auf Platz vierzehn ein. In Runde zwei folgte nach einem Crash von Sergio Perez die erste von vier Safety-Car-Phasen. Bis Runde 16 hatte sich der Heppenheimer auf Platz 7 vorgekämpft. Nachdem sich dann aber wieder Probleme am Turbo bemerkbar machten ging Ferrari aufs Ganze. In Runde 24 wurden bei Vettel und Leclerc Slicks montiert. Ein fataler Fehler der Strategen (wieder einmal) denn der regen kehrte zurück. Die Folge: Leclerc rutschte in Runde 24 aus der Südkurve, eingangs Zielgerade in die Streckenbegrenzung und schied aus.

Auch Hamilton rutschte mit Trockenreifen in derselben Kurve ins nasse Grün und konnte sich gerade noch, nach einem heftigen Dreher, in die Boxengasse retten. Hier verlor er durch einen chaotischen Stopp viel Zeit und wurde zusätzlich mit einer 5 Sekunden Zeitstrafe belegt weil er nicht regelkonform in die Boxengasse eingefahren war. Er fiel weit zurück und wurde elfter. Nach dem Rennen wurden die beiden vor ihm liegenden Alfa-Romeo wegen nicht regelkonformen Kupplungen mit jeweils 30 Sekunden Zeitstrafe belegt, weshalb er in der Endabrechnung auf dem 9 Platz kam und damit noch 2 Punkte auf seinem Punktekonto gutschreiben konnte.

Das es auch anders gehen kann beim Boxenstopp zeigte wieder einmal mehr an diesem Tag Red Bull bei Max Verstappen. 1,88 Sekunden – Weltrekord!

Eingangs der Zielgeraden flogen noch einige aus der Schicksalhaften Südkurve. Kimmi Räikkönen dreht sich und verlor viel an Boden. Auf Platz drei liegend erwischte es Nico Hülkenberg, für ihn war dann in Runde 41 Schluss. Auch Valtteri

Bottas schrotete in Runde 57 seinen Mercedes nach der Zielgerade in der Abgrenzung.

Die Kritik die nach dem Rennen an Drag Racing Strecke laut wurde, konnte Vettel nicht teilen und sah das völlig anders: „Fehler passieren, wir haben alle irgendwo Fehler gemacht. Das passiert halt einfach unter diesen Bedingungen.“

Auch muss man bedenken, dass an anderen Strecken wie zum Beispiel Monaco ein Fehler auch umgehend mit dem Ende des Rennens in der Streckenbegrenzung bestraft wird.

Vettel machte am Ende fünf Positionen gut in neun schnellen Runden! Die Sensation war perfekt und der Jubel bei der Scuderia Ferrari riesig. Ein gewaltiger Druck hatte auf den Italienern gelastet. Dieser hat sich nun, zumindest für jetzt, verringert.

Zum Glück für uns alle kam der lang ersehnte Regen, wenigstens in Hockenheim.